

Mitteilungsblatt der Universität Kassel

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| 1. Ordnung zur Änderung der Wahlordnung der Universität Kassel | 1502 |
| 2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudien- gang English and American Culture and Business Studies/Anglistik und Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel | 1504 |
| 3. Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Französisch des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel | 1505 |
| 4. Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Spanisch des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel | 1535 |

Impressum

Verlag und Herausgeber:

Universität Kassel, Mönchebergstrasse 19, 34125 Kassel

Redaktion (verantwortlich):

Personalabteilung – Personalentwicklung, Weiterbildung, Organisation und Innerer Dienst

Dorothea Gobrecht

E-Mail: gobrecht@uni-kassel.de

www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt

Erscheinungsweise: unregelmäßig

**Wahlordnung der Universität Kassel vom 02. November 2000
(zuletzt geändert am 04. Mai 2011)**

hier: Änderungsordnung vom 11. Juli 2012

**Artikel 1
Änderungen**

1. § 2 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Die in dieser Wahlordnung vorgesehenen Fristen enden jeweils um 15.00 Uhr des Ablauftages.“

2. § 3 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen.

Die Nummerierung der folgenden Absätze ändert sich entsprechend.

3. § 10 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die Eintragung in das Wählerverzeichnis findet nicht mehr statt, wenn die Einstellung, Ernennung, Immatrikulation oder Rückmeldung oder der Gruppenwechsel nach Schließung des Wählerverzeichnisses stattfindet.“

4. § 13 Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst:

„(7) Die Reihenfolge der Listen wird durch das vom Vorsitzenden des Wahlvorstands hochschulöffentlich zu ziehende Los bestimmt, wenn die Listen am selben Tag abgegeben werden.“

5. § 25 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Sind auf einer Vorschlagsliste Bewerberinnen oder Bewerber, die nachrücken könnten, nicht mehr vorhanden, bleiben die Sitze für die restliche Amtsperiode des Gremiums unbesetzt.“

6. § 27 Abs. 6 S. 2 wird neu eingefügt und wie folgt gefasst:

„§ 5 Nr. 4 und 5 der Gemeinsamen Geschäftsordnung für die Gremien der Universität Kassel finden in diesem Fall keine Anwendung.“

7. § 27 Abs. 9 S. 9 wird wie folgt neu gefasst:

„Erreicht keine der vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber die erforderliche Mehrheit, leitet die Findungskommission gem. § 27 ein neues Verfahren für die Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten ein.“

8. § 28 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Eine Abwahl kann auch auf Antrag aus der Mitte des Senats hin erfolgen, wenn der Hochschulrat diesem Antrag vor Durchführung der Beschlussfassung zugestimmt hat. Für die Durchführung einer Abwahl gehören dem Senat auch die Stellvertreterinnen und Stellvertreter an (Erweiterter Senat). Der Beschluss zur Abwahl bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Erweiterten Senats.“

Artikel 2
In-Kraft-Treten, Neufassung

1. In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

2. Neufassung

Die Wahlordnung der Universität Kassel vom 02. November 2000, zuletzt geändert am 04. Mai 2011, wird unter Einarbeitung dieser Änderungsordnung in einer Neufassung veröffentlicht.

Kassel, den 26. Juli 2012

Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep
Präsident

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies/Anglistik und Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel vom 23. November 2011

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies/Anglistik und Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel vom 16. Mai 2007 (Mittbl. 13/2008, S. 869) wird wie folgt geändert:

**Artikel 1
Änderungen**

Ein neuer § 13 wird eingefügt und wie folgt gefasst:

„§ 13 Außer-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft.

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach Ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 27. Juni 2012

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

**Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Französisch des Fachbereichs
Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 25. Januar 2012**

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Akademischer Grad

§ 3 Studienbeginn

§ 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

§ 5 Prüfungsausschuss

II. Masterabschluss

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

§ 7 Prüfungsteile des Masterabschlusses

§ 8 Bildung und Gewichtung der Note

§ 9 Masterarbeit, Begleitkolloquium

III. Schlussbestimmungen

§ 10 In-Kraft-Treten

Anlagen

Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Französisch enthält ergänzende Regelungen zu den „Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel (BA Bachelor/ Master)“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademischer Grad

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).

(2) Der Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Französisch ist als konsekutiver Masterstudiengang konzipiert. Nähere Bestimmungen zum Profiltyp ergeben sich aus dem *Diploma Supplement*.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium des Masterstudiengangs Wirtschaftsromanistik Französisch kann zum Wintersemester und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium Wirtschaftsromanistik Französisch beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Der Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Französisch umfasst neben dem Bereich „Sprache und Kultur“, dem insgesamt 60 Credits zuzurechnen sind, einen Bereich „Wirtschaftswissenschaften“, dem insgesamt 30 Credits und ein Abschlussmodul, dem 30 Credits zuzurechnen sind.

§ 5 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten Wirtschaftsromanistik Französisch zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge der Geistes- und Kulturwissenschaften.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) zwei Professorinnen/Professoren aus den Instituten für Anglistik/Amerikanistik, Romanistik oder Germanistik,
- b) eine Professorin/ein Professor aus einem am Studiengang beteiligten Institut des Fachbereichs 07,
- c) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Bereich Geistes- und Kulturwissenschaften,
- d) eine Studierende oder ein Studierender der Masterstudiengänge des Bereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

II. Masterabschluss

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

- (1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer
- die Bachelorprüfung in der gleichen Fachrichtung bestanden hat oder
 - einen mindestens gleichwertigen Abschluss einer anderen Universität oder einer Fachhochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern besitzt oder
 - einen mindestens gleichwertigen ausländischen Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern abgeschlossen hat.

Die Zulassung kann in den Fällen gem. b) und c) mit Auflagen versehen werden, zusätzliche Studienleistungen im Umfang von maximal 30 Credits zu erbringen. Diese sind bis zur Anmeldung für die Masterarbeit zu erbringen.

(2) Zusätzlich ist als besondere Zugangsvoraussetzung das Niveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) in der Sprachbeherrschung Französisch nachzuweisen.

(3) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1 b) wird in der Regel aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen festgestellt. In Zweifelsfällen bestellt der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen/Professoren, die in einem Auswahlgespräch von maximal 30 Minuten Dauer über das Vorliegen der Voraussetzungen befinden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss. Er kann die Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen verbinden.

§ 7 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Im Masterstudium Wirtschaftsromanistik Französisch werden im Bereich „Sprache und Kultur“ neben der Sprachpraxis drei Teilfächer studiert. Diese sind

- Sprachwissenschaft
- Literaturwissenschaft
- Landes- und Kulturwissenschaft

(2) Der Masterabschluss Wirtschaftsromanistik besteht aus den in Abs. (3) aufgelisteten Modulprüfungen.

(3) Modulprüfungen

| Bereich | | Credits | | | | |
|-------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------------|----|----|---|
| Kultur und Sprache | Pflichtbereich | | 60 | | | |
| | Sprachpraxis | Vertiefungsmodul I | 6 | 12 | | |
| | | Vertiefungsmodul II | 6 | | | |
| | Fachwissenschaften | Vertiefungsbereich | Modul Landes- und Kulturwissenschaft | 8 | 24 | |
| | | | Modul Literaturwissenschaft | 8 | | |
| | | | Modul Sprachwissenschaft | 8 | | |
| | | | Forschungsbereich | | | 8 |
| Modul Interdisziplinäre Lehr- | | | | | | |

| | | | | |
|--|-----------------------|--|----|-----------|
| | | veranstaltung | | |
| | | Wahlpflichtbereich | | |
| | | 2 von 3 Module insgesamt 16 C | | |
| | | Modul Literaturwissen- schaft | 8 | |
| | | Modul Sprachwissenschaft | 8 | |
| | | Modul Landes- und Kulturwis- senschaft | 8 | |
| Wirtschafts- wissenschaften | Pflichtbereich | | | 30 |
| | | Schwerpunktmodul | 18 | |
| | | Masterprofil | 12 | |
| Abschlussmodul | | Abschlussmodul | | 30 |

(4) Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan. Sind darin mehrere mögliche Modulprüfungsleistungen definiert, legt die/der Lehrende die zu erbringende Modulprüfungsleistung in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen fest. In dem fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereich kann insgesamt nur eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

§ 8 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote und jede der Modulteilnoten mindestens ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 13 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Masterprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Abschlussmodul | 20% |
| Bereich „Kultur und Sprache“ | 50% |
| Bereich „Wirtschaftswissenschaften“ | 30% |

(4) Die Note des Bereichs „Kultur und Sprache“ errechnet sich aus den Noten der Studienbereiche mit folgender Gewichtung:

| | |
|---|-----|
| Sprachpraxis (Vertiefungsmodule I und II) | 20% |
| Vertiefungsbereich I | 40% |
| Forschungsbereich I | 40% |

Die jeweilige Note der drei Studienbereiche aus „Kultur und Sprache“ setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel der darin enthaltenen Module.

(5) Die Note des Bereichs „Wirtschaftswissenschaften“ setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel aller besuchten Module im Rahmen der 30 Credits.

§ 9 Masterarbeit, Prüfungskolloquium

(1) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens im dritten Semester ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens zwei Module des Forschungsbereichs sowie Veranstaltungen im Umfang von 18 Credits aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften absolviert worden sind. Das Thema wird vom Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit vorgegeben; der Kandidat/die Kandidatin hat dabei ein Vorschlagsrecht. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung des Gutachters/der Gutachterin erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

(2) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 21 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(3) Für die Masterarbeit werden 28 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so kann der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung verlängern, längstens jedoch um vier Wochen. Der Antrag auf Verlängerung ist vom Kandidaten/von der Kandidatin in schriftlicher Form und in der Regel mindestens fünf Arbeitstage vor dem ersten Abgabetermin beim Prüfungsausschuss einzureichen. Die Betreuerin/der Betreuer der Arbeit muss der Verlängerung zustimmen. Dauert die Verhinderung länger als vier Wochen, so kann die Kandidatin/der Kandidat von der Prüfungsleistung zurücktreten.

(5) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungssekretariat einzureichen.

(6) Die Masterarbeit ist in deutscher oder französischer Sprache zu verfassen.

(7) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums zu präsentieren und zu verteidigen. Hierfür werden 2 Credits vergeben. Näheres regelt das Modulhandbuch. Das Masterkolloquium soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung des Kolloquiums soll innerhalb von zehn Wochen erfolgen.

(8) Das Abschlussmodul setzt sich aus der schriftlichen Masterarbeit und dem begleitenden Kolloquium zusammen. Dabei geht die Note der Masterarbeit zu 75%, die Note des Prüfungskolloquiums zu 25% in die Gesamtnote des Abschlussmoduls ein.

III. Schlussbestimmung

§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 27. Juni 2012

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Französisch

Studien- und Prüfungsplan

Inhalt

**I. Kultur und Sprache (60 C)
Bereich Sprachpraxis (12C)**

Vertiefungsmodul I

Vertiefungsmodul II

Fachwissenschaftlicher Vertiefungsbereich – „Kulturwissenschaftliches Trivium“ (24C)

Modul Landes- und Kulturwissenschaft

Modul Literaturwissenschaft

Modul Sprachwissenschaft

Fachwissenschaftlicher Forschungsbereich (Wahlpflichtbereich) (24C)

Modul Landes- und Kulturwissenschaft

Modul Literaturwissenschaft

Modul Sprachwissenschaft

Modul Interdisziplinäre Lehrveranstaltung

II. Wirtschaftswissenschaften (30C)

2 MSP2 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 2 Marketing und Internationales Management

2 MSP3 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 3 Private and Public Management

2 MSP4 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 4 Finanzmärkte und Finanzmanagement

2 MSP5 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften

2 MSP6 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 6 Geography and Economics

4 MP2 W Masterprofil 2: Dialogmarketing

4 MP3 W Masterprofil 3: Umwelt und Innovation

4 MP4 W Masterprofil 4: Verhaltensökonomik

4 MP5 W Masterprofil 5: Wissensmanagement, Business Innovation und Informationssysteme

III. Prüfungsmodul (30C)

Prüfungsmodul

Prüfungskolloquium

Masterarbeit

I. Kultur und Sprache (60C)

Bereich Sprachpraxis (12C)

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 1 | PP |
| Modulname | Vertiefungsmodul I | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Qualifikationsziel: Fähigkeit komplexe Texte zu verstehen und zu verfassen, darunter auch fachliche Texte v. a. mit wirtschaftlichem, landeskundlichem und literarischem Hintergrund; Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre sachlicher Texte; Fähigkeit zur mündlichen Präsentation von komplexen Sachverhalten und Problematiken v.a. aus dem Bereich der Wirtschaft, der Landeskunde und der Literatur. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 2 Übungen (zu je 2 SWS) Oral 3; Écrit 3 | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/ Französisch Nachweis des Niveaus C1 des GER | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium 60 Std. (4 SWS) Selbststudium 120 Std. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (90 Minuten) + Dossier Mündliche Prüfung (15 Minuten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 2 | PP |
| Modulname | Vertiefungsmodul II | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Qualifikationsziel: Ausbau der Kommunikationsfähigkeiten im internationalen unternehmerischen Kontext, Kenntnis eines erweiterten Wortschatzes im Bereich der Wirtschaft; Beherrschung von Strategien des Übersetzens und der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen. Erreichen eines Niveaus C 2 | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 2 Übungen (zu je 2 SWS) Économie 3; Traduction 3 | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/Französisch Erfolgreicher Abschluss des Modules Vertiefung I | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium 60 Std. (4 SWS) Selbststudium 120 Std. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Modulprüfungsleistung 1 Klausur (90 Minuten) und-Dossier Modulprüfungsleistung Économie 3 : Mündliche Prüfung (15 Minuten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 Credits | PP |

Fachwissenschaftlicher Vertiefungsbereich – „Kulturwissenschaftliches Trivium“ (24C)

Bemerkung:

In höchstens einem der Module 3–5 kann die Prüfungsleistung durch eine mündliche Prüfung (45 Min.) erbracht werden.

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 3 | PP |
| Modulname | Modul Landes- und Kulturwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ul style="list-style-type: none"> • Wissen/Verstehen/Recherchieren Die Studierenden sind in der Lage, Aspekte des politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Wandels des 19. und 20. Jahrhunderts in Frankreich selbstständig zu recherchieren, unter Sichtung und kritischer Verwendung der wichtigsten Forschungsliteratur zu erschließen und im westeuropäischen Zusammenhang zu verorten. Zudem verfügen sie über theoretische, methodische und inhaltliche Kenntnisse zu ausgewählten Forschungsthemen und haben sich anschlussfähiges Wissen erarbeitet, das in der weiteren Auseinandersetzung mit romanistischen Themen angewendet und ausgebaut werden kann. • Reflektieren/Analysieren/Evaluieren Die Studierenden sind in der Lage, politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Strukturen, Tendenzen und Entwicklungen im französischen Raum zu reflektieren, zu analysieren und zu diskutieren sowie unterschiedliche kulturspezifische Sichtweisen auf historische und aktuelle Ereignisse zu interpretieren. • Kreativer Umgang Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und im Team mit geschichts- und landeswissenschaftlichen Methoden Problemstellungen zu erkennen und Fallstudien anzufertigen. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik Französisch Nachweis des Niveaus C1 des GER | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung bzw. in Prüfungsvorbereitungen auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, Referat, Protokoll, Thesenpapier, Hausaufgaben u.ä. nach Maßgabe der Lehrenden. | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |

| | | |
|------------------------------|---|----|
| tung | | |
| Prüfungsleistung | Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 20 bis 25 Seiten nach Maßgabe der Lehrenden oder mündliche Prüfung (45 Min.) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 4 | PP |
| Modulname | Modul Literaturwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Vertiefte Kenntnisse eines Werks, einer Gattung oder einer Epoche. Fähigkeit zur Analyse und Interpretation auch schwieriger literarischer Texte, unter Berücksichtigung kultur- und medienwissenschaftlicher Aspekte. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik Französisch Nachweis des Niveaus C1 des GER | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung bzw. Prüfungsvorbereitungen auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, mündliches Referat, Thesenpapier | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Wissenschaftliche Hausarbeit (20–25 Seiten) oder mündliche Prüfung (45 Min.) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 5 | PP |
| Modulname | Modul Sprachwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Im Zentrum stehen Ausbau und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse in der französischen Sprachwissenschaft. Die Studierenden beschäftigen sich vertieft mit Aspekten der französischen Gegenwartssprache und der Geschichte der französischen Sprache und es wird ihnen die Fähigkeit vermittelt, sprachwissenschaftliche Methoden reflektiert und erkenntnistiftend auf synchrone und diachrone Fragestellungen anzuwenden. Auf diese Weise werden die Studierenden darauf vorbereitet, sich selbstständig mit linguistischen Forschungsgegenständen auseinanderzusetzen und eigene Forschungsfragen zu entwickeln. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik Französisch Nachweis des Niveaus C1 des GER | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung bzw. Prüfungsvorbereitungen auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, Präsentation/ Referat | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Wissenschaftliche Hausarbeit (20–25 Seiten) oder mündliche Prüfung (45 Min.) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

Fachwissenschaftlicher Forschungsbereich (Wahlpflichtbereich) (24C)

Bemerkung:

Es müssen zwei Module aus den drei Säulen belegt werden (zusammen 16 C), wobei gilt, dass die Module aus je zwei verschiedenen Disziplinen stammen müssen zzgl. der interdisziplinären Ringvorlesung (8 C).

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 6 | PP |
| Modulname | Modul Landes- und Kulturwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren/ Reflektieren Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Strukturen, Tendenzen und Entwicklungen im französischen Raum nachzuvollziehen, im westeuropäischen Kontext zu bewerten und deren Ausprägungen und Auswirkungen methodisch reflektiert zu beurteilen. • Kreativer Umgang Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen landes- und geschichtswissenschaftlichen Methoden, Forschungskontroversen und Diskussionen sowie die internationale Forschungsliteratur in kreativer Weise für eine eigene Fragestellung und Argumentationskette anzuwenden und zu interpretieren. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/Französisch Erfolgreicher Abschluss von Modul 3 des fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereichs. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen bei den Seminaren ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, Präsentation/ Referat | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | wissenschaftliche Hausarbeit (20–25 Seiten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 7 | PP |
| Modulname | Modul Literaturwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Vertiefte Kenntnisse eines Werks, einer Gattung oder einer Epoche Fähigkeit zur Analyse und Interpretation auch schwieriger literarischer Texte, unter Berücksichtigung kultur- und medienwissenschaftlicher Aspekte | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/Französisch Erfolgreicher Abschluss von Modul 4 des fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereichs. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen bei den Seminaren ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, mündliches Referat, Thesenpapier | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | wissenschaftliche Hausarbeit (20–25 Seiten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 8 | PP |
| Modulname | Modul Sprachwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Die im Vertiefungsmodul erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methodenkompetenzen werden weiter ausgebaut und bilden die Grundlage für ein eigenständiges und forschungsorientiertes Arbeiten zu Aspekten der französischen Gegenwartssprache und der Geschichte der französischen Sprache. Einen Schwerpunkt bilden dabei kulturbezogene Fragestellungen der Linguistik. Am Beispiel ausgewählter Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft wird den Studierenden die Fähigkeit zu einer angeleiteten sprachwissenschaftlichen Forschung vermittelt. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/Französisch Erfolgreicher Abschluss von Modul 5 des des fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereichs. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen bei den Seminaren ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, Präsentation/ Referat | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | wissenschaftliche Hausarbeit (20–25 Seiten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 9 | PP |
| Modulname | Modul Interdisziplinäre Lehrveranstaltung | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Die Studierenden sind fähig philologische und historische Perspektiven in kritischer Reflexion zu vernetzen. Sie können interdisziplinäre Modelle auf forschungsrelevante Fragestellungen der Philologie sowie der Kultur- und Landeswissenschaft anwenden. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 interdisziplinäre Lehrveranstaltung (2 SWS) organisiert als traditionelle Vorlesung, Ringvorlesung oder kompakt als Tagung/Workshop | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/Französisch Erfolgreicher Abschluss des fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereiches. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums und Integriertes Portfolio (15–20 Seiten) | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (90 Minuten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

II. Wirtschaftswissenschaften (30C)

Bemerkung:

Zu belegen sind ein Masterschwerpunkt im Umfang von 18 Credits sowie Veranstaltungen im Umfang von 12 Credits aus einem Masterprofil.

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 10 | PP |
| Modulname | 2 MSP2 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 2 Marketing und Internationales Management | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul/ -bereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Dieses Modul behandelt im Grundsatz dieselben Fragestellungen wie das Wahlmodul BSP 2. Ziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse zu vermitteln bspw. über <ul style="list-style-type: none"> • Vertriebs- und Verkaufsmanagement, • Besondere Verfahren der Marktkommunikation • Besondere Ansätze der Distribution • Spezifische internationale Herausforderungen des internationalen Managements • Integrierte und interdisziplinäre Ansätze im internationalen Kontext | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit fortgeschrittenen Methoden | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (15 – 20 S.) oder Klausur (2 Std.) und 30min. Referat und Hausarbeit von ca. 15 Seiten. Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 11 | PP |
| Modulname | 2 MSP3 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 3 Private and Public Management | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des internationalen Stands der Management- und Verwaltungsforschung (Fachwissen). • Fähigkeit zur Anwendung und Umsetzung wissenschaftlicher Konzepte und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse auf praxisnahe Fragestellungen (Transferkompetenz) • Analyse von Geschäftsmodellen und -prozessen. Transfer von theoretischen Konzepten aus den Bereichen: Strategisches Management, der Organisation und des Human Resource Managements, des Wissensmanagements, der Finanz- und Steuerpolitik, des Supply Chain Managements und der Logistik sowie der IT. Identifizierung und Bewertung von Ansätzen der Unternehmensentwicklung aus strategischer, operationeller und organisatorischer Sicht (Methodenkompetenz) | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminare mit Präsentationen von Fallbeispielen | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Kenntnis der englischen Sprache | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.) mit Referat (ca. 20 Min.) oder Referat (90 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (20 S.) oder Klausur (2 Std.) und Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.) oder mündliche Prüfung (20 – 30 Min.) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltungen | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 12 | PP |
| Modulname | 2 MSP4 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 4 Finanzmärkte und Finanzmanagement | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Dieses Modul behandelt im Grundsatz dieselben Fragestellungen wie das Wahlmodul BSP 4, allerdings auf deutlich erhöhtem Niveau, und zwar sowohl in theoretischer als auch in methodischer Hinsicht. Ziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse zu vermitteln insbesondere über</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Interaktion zwischen dem realen und finanziellen Sektor einer Volkswirtschaft, • die theoretische Rechtfertigung der Existenz von Finanzmärkten • die universelle Steuerungsfunktion von Zinssätzen • die Stabilisierungs- und Destabilisierungsmechanismen internationaler Finanzmärkte • Internationale Rechnungslegungsstandards • Differenzierte Verfahren der Unternehmensbewertung • Fortgeschrittene Verfahren der Finanzanalyse (z.B. markttechnische Analyse) • Fortgeschrittene Verfahren des Portfolio- und Fondsmanagements • Fortgeschrittene Verfahren zur Vorteilhaftigkeitsbestimmung von Investitions- und Finanzierungsvorhaben • Ursachen und Formen des finanztechnologischen Fortschritts • Ausgewählte Probleme der Finanz-, Steuer- und Geldpolitik | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit formalen Methoden der Wirtschaftsanalyse | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstal- | PP |

| | | |
|------------------------------|------------|----|
| | tung | |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 13 | PP |
| Modulname | 2 MSP5 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Aufbauend auf den Themenstellungen und Qualifikationen des BSP 5 soll eine Auswahl der folgenden Qualifikationen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundzüge von Werkzeugen für sozialwissenschaftliche Computersimulation • Verbindung einer ökonomischen Akteursanalyse mit einer ökologischen Systemanalyse • Vermittlung der Fähigkeit zur Analyse und Formulierung von formalen dynamischen Modellen • Vertiefte Kenntnisse über organisationstheoretische Grundlagen und Organisationskonzepte des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements • Erkennen der stofflichen Bestände und Bewegungen in der Wirtschaft als Gegenstand ökonomischer Theorie • Kenntnis der Theorieansätze zur Industrial Ecology und zur Modellierung von Stoffstromsystemen • Beurteilungsfähigkeit in Bezug auf die Handlungsspielräume der wichtigsten Akteure des gesellschaftlichen und des betrieblichen Stoffstrommanagements • vertieftes und praxisbezogenes Verständnis von Zielen und Instrumenten der Umweltpolitik • Analyse und Bewertung politikwissenschaftlicher Zusammenhänge und Prinzipien bezogen auf den Umweltbereich • Fundierte Kenntnis der ökologischen und sozialen Probleme der globalen wirtschaftlichen Entwicklung • Polit-ökonomisch fundiertes Verständnis politischer Chancen und Restriktionen von Umweltpolitik in Theorie und Praxis • Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit polit-ökonomischen Modellen • Grundkenntnisse und Methoden der Nachhaltigkeitsstatistik • Kenntnis der wichtigsten europäischen umweltrechtlichen Vorschriften und ihrer Bezüge zum nationalen Umweltrecht • Verständnis der ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen • Fähigkeit zur Lösung von Fällen • Fähigkeit zur Anwendung von verschiedenen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Datenerhebung und Interpretation, Literaturanalyse; Präsentation) bezogen auf | PP |

| | umweltpolitische Themen | |
|--|---|----|
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Erfolgreicher Abschluss der BA-Pflichtmodule „Umweltökonomik“ und „Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung“ Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit formalen Methoden der Wirtschaftsanalyse | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 14 | PP |
| Modulname | 2 MSP6 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 6 Geography and Economics | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Dieses Modul behandelt im Grundsatz dieselben Fragestellungen wie das Wahlmodul BSP 6. Ziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse zu vermitteln bspw. über <ul style="list-style-type: none"> • das Entstehen von Agglomerationen, • die Gestaltung internationaler Produktionsprozesse, • die Implikationen einer zunehmenden internationalen Verflechtung von Güter-, Arbeits- und Kapitalmärkten, • Macht oder Ohnmacht nationaler Wirtschaftspolitik, • die ethische Dimension des Globalisierungsprozesses. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Grundlagen der Regionalökonomie“ und „Außenhandelstheorie und -politik“ wünschenswert; Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit formalen Methoden der Wirtschaftsanalyse | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Referat (90 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (20 S.) oder Hausarbeit (12 - 18 S.) oder Seminararbeit (ca. 20 S) inkl. Referat (ca. 20 Min.) plus Klausur (2 Std.) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 15 | PP |
| Modulname | 4 MP2 W Masterprofil 2: Dialogmarketing | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Dieses Modul behandelt theoretische und konzeptionelle Besonderheiten des interaktiven Marketings. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung vertiefender Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungsbereiche der internen und externen Kommunikationspolitik von Unternehmen, • Besonderheiten des internationalen Dialogmarketing, • Aufgaben- und Entscheidungsbereiche der verkaufsorientierten Dialogführung. <p>Die Studierenden sollen bei der Belegung dieses Moduls in die Lage versetzt werden, durch die Heranziehung von theoretischen Grundlagen des (Dialog-) Marketing und fortgeschrittenen empirischen Methoden, Probleme bei der Anwendung des Dialogmarketing zu erkennen und adäquate Lösungsansätze zu entwickeln.</p> | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit fortgeschritten (empirischen) Methoden und Theorien | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) + Klausur (2 Std.) Klausur (1 Std.) + Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits <i>Anmerkung:</i> In Absprache mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sind im Master Wirtschaftsromanistik Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 Credits zu belegen. | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 16 | PP |
| Modulname | 4 MP3 W Masterprofil 3: Umwelt und Innovation | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Gegenstand dieses Moduls sind Innovationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft mit besonderer Berücksichtigung der ökonomischen, ökologischen sowie wirtschafts- und unternehmensethischen Dimension.</p> <p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse von Erklärungsansätzen, Gestaltungsmöglichkeiten und Auswirkungen von Innovationsprozessen mit besonderem Fokus auf die einzelwirtschaftlich-unternehmerische Perspektive. Sie erarbeiten sich Wissen und Fähigkeiten in forschungsnaher Auseinandersetzung mit aktuellen Theoriekonzepten und gestaltungsbezogenen Ansätzen. In allen dem Modul zuzurechnenden Lehrveranstaltungen werden zudem praktische Problemstellungen vorzugsweise anhand von Fallstudien bearbeitet und einer Lösung zugeführt. Besonderer Wert wird dabei auf den Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie die eigenständige Literaturrecherche, Kooperationsfähigkeit in Gruppen, Präsentationstechniken und dergl. sowie auf den Erwerb spezieller methodischer Qualifikationen gelegt.</p> <p>Das Modul liegt damit an der Schnittstelle zu einem Promotionsstudium. Studierende, die im Bereich der Innovations- und Umweltökonomik bzw. entsprechender Managementansätze eine Promotion anstreben, erwerben darin notwendige Fähigkeiten für eine erfolgreiche Promotion.</p> | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge. In einzelnen dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen gelten weitere spezifische Zugangsvoraussetzungen wie z.B. die Absolvierung grundlegender Pflichtmodule aus bestimmten Studienschwerpunkten des Bachelorstudiums. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 - 20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung, i.d.R. Referat und Hausarbeit | PP |
| Anzahl Credits für das | 18 Credits | PP |

| | | |
|-------|--|--|
| Modul | <i>Anmerkung:</i> In Absprache mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sind im Master Wirtschaftsromanistik Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 Credits zu belegen. | |
|-------|--|--|

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 17 | PP |
| Modulname | 4 MP4 W Masterprofil 4: Verhaltensökonomik | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Gegenstand dieses Moduls sind die empirische und/oder experimentelle Erforschung der Verhaltensweisen von Akteuren in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu den wichtigsten Richtungen der Verhaltensökonomik • Kennenlernen der einschlägigen verhaltenswissenschaftlichen Methoden • Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte • Befähigung zur Durchführung eigener verhaltenswissenschaftlicher Analysen • Verbindung von verhaltens- und evolutionsökonomischen Konzepten und Methoden <p>Das Modul liegt damit an der Schnittstelle zu einem Promotionsstudium. Studierende, die eine Promotion mit verhaltenswissenschaftlicher Schwerpunktsetzung (etwa aus den Bereichen Unternehmens- und Finanzmarktanalyse, Marketing oder Umweltökonomie) anstreben, erwerben die notwendigen Fähigkeiten für eine erfolgreiche Durchführung dieser Promotion.</p> | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge In einzelnen dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen gelten weitere spezifische Zugangsvoraussetzungen wie z.B. die Absolvierung grundlegender Pflichtmodule aus bestimmten Studienschwerpunkten des Bachelorstudiums. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (12 S.) oder Hausarbeit (20 S.) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits <i>Anmerkung:</i> In Absprache mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sind im Master Wirtschaftsromanistik Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 Credits zu belegen. | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 18 | PP |
| Modulname | 4 MP5 W Masterprofil 5: Wissensmanagement, Business Innovation und Informationssysteme | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Gegenstand dieses Moduls sind Konzepte und Methoden des Wissensmanagements sowie Business Innovationen, die durch den Einsatz digitaler und informationsverarbeitender Technologien entstehen und ermöglicht werden. Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen, enthält aber auch dedizierte Einblicke in die unternehmerische Praxis.</p> <p>Betriebswirtschaftliche Forschung und Lehre in diesem Modul beinhaltet einerseits die eingehende analytische und empirische Behandlung der grundlegenden Konzepte, andererseits müssen für aktive, zielgerichtete und systematische Innovation in und um Unternehmen und anderen Organisationen auch Methodenkompetenzen erarbeitet werden. Auf der Grundlage der Methoden des Wissensmanagements sowie betriebswirtschaftlicher und anderer Theorien (z.B. aus der Informatik, der Kommunikationswissenschaft u.a.) dienen diese dazu, betriebliche Probleme zielgerichtet und systematisch lösen zu können. Im Zuge dessen sollen die Studierenden Konzepte der Weiterbildung und des dezentralen Wissensmanagements theoretisch fundieren und empirisch verstehen und einschätzen können.</p> <p>Daher werden im Modul „Wissensmanagement, Business Innovation und Informationssysteme“ hierfür Methoden, Werkzeuge und Modelle zum Wissensmanagement, zur Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, zum Technologie- und Innovationsmanagement, sowie zum intelligenten Einsatz von IT gelehrt und angewandt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Konzepte theoretisch und empirisch fundiert zu verstehen, Gestaltungsfelder kennenlernen und phasenbezogen im Unternehmenskontext umsetzen können. Dabei wird insbesondere auf Implementierungsfragen und Aspekte des Wissensmanagements eingegangen.</p> <p>Neben Lehrveranstaltungen zur Vermittlung der Theorien zur gestaltungsorientierten Innovation in Unternehmen werden regelmäßig Veranstaltungen mit Bezug und Einbindung in aktuelle Forschungsprojekte angeboten. Somit wird den Studenten die Möglichkeit gegeben, nicht nur die Hintergründe, Methoden, Modelle und Werkzeuge kennenzulernen, sondern auch aktiv an der Gestaltung und Erforschung von Innovationen mitzuwirken.</p> | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge sowie Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit Methoden und Konzepten des | PP |

| | | |
|--|--|----|
| | <p>Wissensmanagements, von Business Innovationen und Informationssystemen.</p> <p>In einzelnen dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen gelten weitere spezifische Zugangsvoraussetzungen, wie z.B. die Absolvierung grundlegender Pflichtmodule aus bestimmten Studienschwerpunkten des Bachelorstudiums.</p> | |
| Studentischer Arbeitsaufwand | <p>180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium</p> <p>360 Std. Selbststudium</p> | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | <p>Klausur (2 Std.) oder Klausur (2 Std.) und Kurz-Referat (ca. 15 Min.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.) mit Referat (ca. 20 Min.) oder Klausur (2 Std.) und Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10 S.)</p> <p>Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung</p> | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | <p>18 Credits</p> <p><i>Anmerkung:</i> In Absprache mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sind im Master Wirtschaftsromanistik Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 Credits zu belegen.</p> | PP |

III. Prüfungsmodul (30C)

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 19 | PP |
| Modulname | Prüfungsmodul | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul Romanistik | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Prüfungskolloquium Die Masterarbeit wird in einem Prüfungskolloquium präsentiert und verteidigt. Masterarbeit Nachweis der Befähigung zur wissenschaftlichen Reflexion und zum wissenschaftlichen und forschungsorientierten Arbeiten | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Prüfungskolloquium | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Abschluss aller Module im Bereich Sprachpraxis und im fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereich, sowie zweier Module des fachwissenschaftlichen Forschungsbereichs (2 Wahlpflichtmodule oder 1 Wahlpflichtmodul und Ringvorlesung). Im Bereich Wirtschaftswissenschaften müssen Veranstaltungen im Umfang von 18 Credits absolviert worden sein. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Insgesamt 900 Std. Prüfungskolloquium: 60 Std. Masterarbeit: 840 Std. | PP |
| Studienleistungen | Erstellung eines Konzeptpapiers zum Prüfungskolloquium | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für Masterarbeit vgl. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul • Voraussetzung zum Prüfungskolloquium: Bestehen der Masterarbeit | PP |
| Prüfungsleistung | Masterarbeit | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 30 Credits (Prüfungskolloquium: 2; Masterarbeit: 28) | PP |

**Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Spanisch des Fachbereichs
Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 25. Januar 2012**

I. Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grad
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 5 Prüfungsausschuss

II. Masterabschluss

- § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 7 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 8 Bildung und Gewichtung der Note
- § 9 Masterarbeit, Begleitkolloquium

III. Schlussbestimmungen

- § 10 In-Kraft-Treten

Anlagen

- Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Spanisch enthält ergänzende Regelungen zu den „Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel (BA Bachelor/ Master)“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademischer Grad

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).

(2) Der Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Spanisch ist als konsekutiver Masterstudiengang konzipiert. Nähere Bestimmungen zum Profiltyp ergeben sich aus dem *Diploma Supplement*.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium des Masterstudiengangs Wirtschaftsromanistik Spanisch kann zum Wintersemester und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium Wirtschaftsromanistik Spanisch beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Der Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Spanisch umfasst neben dem Bereich „Sprache und Kultur“, dem insgesamt 60 Credits zuzurechnen sind, einen Bereich „Wirtschaftswissenschaften“, dem insgesamt 30 Credits und ein Abschlussmodul, dem 30 Credits zuzurechnen sind.

§ 5 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten Wirtschaftsromanistik Spanisch zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge der Geistes- und Kulturwissenschaften.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) zwei Professorinnen/ Professoren aus den Instituten für Anglistik/Amerikanistik, Romanistik oder Germanistik,
- b) eine Professorin/ein Professor aus einem am Studiengang beteiligten Institut des Fachbereichs 07,
- c) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Bereich Geistes- und Kulturwissenschaften,
- d) eine Studierende oder ein Studierender der Masterstudiengänge des Bereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

II. Masterabschluss

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

- (1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer
- die Bachelorprüfung in der gleichen Fachrichtung bestanden hat oder
 - einen mindestens gleichwertigen Abschluss einer anderen Universität oder einer Fachhochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern besitzt oder
 - einen mindestens gleichwertigen ausländischen Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern abgeschlossen hat.

Die Zulassung kann in den Fällen gem. b) und c) mit Auflagen versehen werden, zusätzliche Studienleistungen im Umfang von maximal 30 Credits zu erbringen. Diese sind bis zur Anmeldung für die Masterarbeit zu erbringen.

(2) Zusätzlich ist als besondere Zugangsvoraussetzung das Niveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) in der Sprachbeherrschung Spanisch nachzuweisen.

(3) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1 b) wird in der Regel aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen festgestellt. In Zweifelsfällen bestellt der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen/Professoren, die in einem Auswahlgespräch von maximal 30 Minuten Dauer über das Vorliegen der Voraussetzungen befinden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss. Er kann die Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen verbinden.

§ 7 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Im Masterstudium Wirtschaftsromanistik Spanisch werden im Bereich „Sprache und Kultur“ neben der Sprachpraxis drei Teilfächer studiert. Diese sind

- Sprachwissenschaft
- Literaturwissenschaft
- Landes- und Kulturwissenschaft

(2) Der Masterabschluss Wirtschaftsromanistik besteht aus den in Abs. (3) aufgelisteten Modulprüfungen.

(3) Modulprüfungen

| Bereich | | Credits | | | |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|----|
| Kultur und Sprache | Pflichtbereich | | 60 | | |
| | Sprachpraxis | Vertiefungsmodul I | 6 | 12 | |
| | | Vertiefungsmodul II | 6 | | |
| | Fachwissenschaften | Vertiefungsbereich | Modul Landes- und Kulturwissenschaft | 8 | 24 |
| | | | Modul Literaturwissenschaft | 8 | |
| | | | Modul Sprachwissenschaft | 8 | |
| | | | Forschungsbereich | Modul Interdisziplinäre Lehr- | 8 |

| | | | | |
|--|-----------------------|--|----|-----------|
| | | veranstaltung | | |
| | | Wahlpflichtbereich | | |
| | | 2 von 3 Module insgesamt 16 C | | |
| | | Modul Literaturwissen- schaft | 8 | |
| | | Modul Sprachwissenschaft | 8 | |
| | | Modul Landes- und Kulturwis- senschaft | 8 | |
| Wirtschafts- wissenschaften | Pflichtbereich | | | 30 |
| | | Schwerpunktmodul | 18 | |
| | | Masterprofil | 12 | |
| Abschlussmodul | | Abschlussmodul | | 30 |

(4) Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan. Sind darin mehrere mögliche Modulprüfungsleistungen definiert, legt die/der Lehrende die zu erbringende Modulprüfungsleistung in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen fest. In dem fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereich kann insgesamt nur eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

§ 8 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote und jede der Modulteilnoten mindestens ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 13 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Masterprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|------------------------------------|-----|
| Abschlussmodul | 20% |
| Bereich „Kultur und Sprache“ | 50% |
| Bereich „Wirtschaftswissenschaften | 30% |

(4) Die Note des Bereichs „Kultur und Sprache“ errechnet sich aus den Noten der Studienbereiche mit folgender Gewichtung:

| | |
|---|-----|
| Sprachpraxis (Vertiefungsmodule I und II) | 20% |
| Vertiefungsbereich I | 40% |
| Forschungsbereich I | 40% |

Die jeweilige Note der drei Studienbereiche aus „Kultur und Sprache“ setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel der darin enthaltenen Module.

(5) Die Note des Bereichs „Wirtschaftswissenschaften“ setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel aller besuchten Module im Rahmen der 30 Credits.

§ 9 Masterarbeit, Prüfungskolloquium

(1) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens im dritten Semester ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens zwei Module des Forschungsbereichs sowie Veranstaltungen im Umfang von 18 Credits aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften absolviert worden sind. Das Thema wird vom Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit vorgegeben; der Kandidat/die Kandidatin hat dabei ein Vorschlagsrecht. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung des Gutachters/der Gutachterin erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

(2) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 21 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(3) Für die Masterarbeit werden 28 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so kann der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung verlängern, längstens jedoch um vier Wochen. Der Antrag auf Verlängerung ist vom Kandidaten/von der Kandidatin in schriftlicher Form und in der Regel mindestens fünf Arbeitstage vor dem ersten Abgabetermin beim Prüfungsausschuss einzureichen. Die Betreuerin/der Betreuer der Arbeit muss der Verlängerung zustimmen. Dauert die Verhinderung länger als vier Wochen, so kann die Kandidatin/der Kandidat von der Prüfungsleistung zurücktreten.

(5) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungssekretariat einzureichen.

(6) Die Masterarbeit ist in deutscher oder spanischer Sprache zu verfassen.

(7) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums zu präsentieren und zu verteidigen. Hierfür werden 2 Credits vergeben. Näheres regelt das Modulhandbuch. Das Masterkolloquium soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung des Kolloquiums soll innerhalb von zehn Wochen erfolgen.

(8) Das Abschlussmodul setzt sich aus der schriftlichen Masterarbeit und dem begleitenden Prüfungskolloquium zusammen. Dabei geht die Note der Masterarbeit zu 75%, die Note des Kolloquiums zu 25% in die Gesamtnote des Abschlussmoduls ein.

III. Schlussbestimmung

§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 27. Juni 2012

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

Masterstudiengang Wirtschaftsromanistik Spanisch

Studien- und Prüfungsplan

Inhalt

I. Kultur und Sprache (60C)

Bereich Sprachpraxis (12C)

Vertiefungsmodul I

Vertiefungsmodul II

Fachwissenschaftlicher Vertiefungsbereich – „Kulturwissenschaftliches Trivium“ (24C)

Modul Landes- und Kulturwissenschaft

Modul Literaturwissenschaft

Modul Sprachwissenschaft

Fachwissenschaftlicher Forschungsbereich (Wahlpflichtbereich) (24C)

Modul Landes- und Kulturwissenschaft

Modul Literaturwissenschaft

Modul Sprachwissenschaft

Modul Interdisziplinäre Lehrveranstaltung

II. Wirtschaftswissenschaften (30C)

2 MSP2 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 2 Marketing und Internationales Management

2 MSP3 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 3 Private and Public Management

2 MSP4 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 4 Finanzmärkte und Finanzmanagement

2 MSP5 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften

2 MSP6 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 6 Geography and Economics

4 MP2 W Masterprofil 2: Dialogmarketing

4 MP3 W Masterprofil 3: Umwelt und Innovation

4 MP4 W Masterprofil 4: Verhaltensökonomik

4 MP5 W Masterprofil 5: Wissensmanagement, Business Innovation und Informationssysteme

III. Prüfungsmodul (30C)

Spanisch Prüfungsmodul

Prüfungskolloquium

Masterarbeit

I. Kultur und Sprache (60C)

Bereich Sprachpraxis (12C)

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 1 | PP |
| Modulname | Vertiefungsmodul I | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Qualifikationsziel: Fähigkeit komplexe Texte zu verstehen und zu verfassen, darunter auch fachliche Texte v.a. aus der Wirtschaftssprache; Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre sachlicher Texte; Kenntnis eines erweiterten Wortschatzes u.a. mit Grundelementen verschiedener Sprachregister mit besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftssprache; Beherrschung von Strategien des Übersetzens und der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen; Fähigkeit zur mündlichen Präsentation von komplexen Sachverhalten und Problematiken v.a. aus dem Bereich der Wirtschaft. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 2 Übungen zu je 2 SWS bzw. 3c: Traducción 3 und Lenguaje de la Economía | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/ Spanisch Nachweis des Niveaus C1 des GER | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium 60 Std. (4 SWS) Selbststudium 120 Std. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (180 Minuten) Oder 1 Teilklausur (90 Minuten) oder Portfolio und 1 Teilklausur (90 Minuten) oder Dossier mit Präsentation | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 2 | PP |
| Modulname | Vertiefungsmodul II | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Qualifikationsziel: Fähigkeit komplexe Texte zu verstehen und zu verfassen, darunter auch fachliche Texte; Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre sachlicher und literarischer Texte; Kenntnis eines erweiterten Wortschatzes u.a. mit Grundelementen verschiedener Sprachregister; Beherrschung von Strategien des Übersetzens und der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen. Erreichen eines Niveaus C 2 | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 2 Übungen zu je 2 SWS bzw. 3 c: Traducción 4 und Lectura y Escritura 2 | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/ Spanisch Erfolgreicher Abschluss des Modules Vertiefung I | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium 60 Std. (4 SWS) Selbststudium 120 Std. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (180 Minuten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 Credits | PP |

Fachwissenschaftlicher Vertiefungsbereich – „Kulturwissenschaftliches Trivium“ (24C)

Bemerkung:

In höchstens einem der Module 3–5 kann die Prüfungsleistung durch eine mündliche Prüfung (45 Min.) erbracht werden.

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 3 | PP |
| Modulname | Modul Landes- und Kulturwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ul style="list-style-type: none"> • Wissen/Verstehen/Recherchieren Die Studierenden sind in der Lage, Aspekte des politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Wandels des 19. und 20. Jahrhunderts in Spanien selbstständig zu recherchieren, unter Sichtung und kritischer Verwendung der wichtigsten Forschungsliteratur zu erschließen und im westeuropäischen Zusammenhang zu verorten. Zudem verfügen sie über theoretische, methodische und inhaltliche Kenntnisse zu ausgewählten Forschungsthemen und haben sich anschlussfähiges Wissen erarbeitet, das in der weiteren Auseinandersetzung mit romanistischen Themen angewendet und ausgebaut werden kann. • Reflektieren/Analysieren/Evaluieren Die Studierenden sind in der Lage, politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Strukturen, Tendenzen und Entwicklungen im spanischen Raum zu reflektieren, zu analysieren und zu diskutieren sowie unterschiedliche kulturspezifische Sichtweisen auf historische und aktuelle Ereignisse zu interpretieren. • Kreativer Umgang Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und im Team mit geschichts- und landes-wissenschaftlichen Methoden Problemstellungen zu erkennen und Fallstudien anzufertigen. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik Spanisch Nachweis des Niveaus C1 des GER | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung bzw. Prüfungsvorbereitungen ein. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, Referat, Protokoll, Thesenpapier, Hausaufgaben u.ä. nach Maßgabe der Lehrenden. | PP |
| Voraussetzung für Zulassung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |

| | | |
|------------------------------|---|----|
| Prüfung zur Prüfungsleistung | | |
| Prüfungsleistung | Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 20 bis 25 Seiten nach Maßgabe der Lehrenden oder mündliche Prüfung (45 Min.) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 4 | PP |
| Modulname | Modul Literaturwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung kultureller Kompetenz durch die Behandlung kulturgeschichtlich relevanter literarischer Werke und ihrer Rezeption; • Vertiefung semiotischer Deutungskompetenz und Einsicht in ihre aktuelle Relevanz • Vertiefung einer kulturhistorisch eingebundenen Literaturwissenschaft • theoretische Fundierung der kulturhistorischen Behandlung von Literatur | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik Spanisch Nachweis des Niveaus C1 des GER | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung bzw. Prüfungsvorbereitungen ein. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, Präsentation/ Referat | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Wissenschaftliche Hausarbeit (20–25 Seiten) oder mündliche Prüfung (45 Min.) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 5 | PP |
| Modulname | Modul Sprachwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Im Zentrum stehen Ausbau und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse in der spanischen Sprachwissenschaft. Die Studierenden beschäftigen sich vertieft mit Aspekten der spanischen Gegenwartssprache und der Geschichte der spanischen Sprache und es wird ihnen die Fähigkeit vermittelt, sprachwissenschaftliche Methoden reflektiert und erkenntnistiftend auf synchrone und diachrone Fragestellungen anzuwenden. Auf diese Weise werden die Studierenden darauf vorbereitet, sich selbstständig mit linguistischen Forschungsgegenständen auseinanderzusetzen und eigene Forschungsfragen zu entwickeln. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik Spanisch Nachweis des Niveaus C1 des GER | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung bzw. Prüfungsvorbereitungen auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, Präsentation/ Referat | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der oben genannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Wissenschaftliche Hausarbeit (20–25 Seiten) oder mündliche Prüfung (45 Min.) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

Fachwissenschaftlicher Forschungsbereich (Wahlpflichtbereich) (24C)

Bemerkung:

Es müssen zwei Module aus den drei Säulen belegt werden (zusammen 16 C), wobei gilt, dass die Module aus je zwei verschiedenen Disziplinen stammen müssen zzgl. der interdisziplinären Ringvorlesung (8 C).

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 6 | PP |
| Modulname | Modul Landes- und Kulturwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren/Reflektieren Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Strukturen, Tendenzen und Entwicklungen in Spanien seit des Spanischen Unabhängigkeitskrieges nachzuvollziehen, im westeuropäischen Kontext zu bewerten und deren Ausprägungen und Auswirkungen methodisch reflektiert zu beurteilen. • Kreativer Umgang Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen landes- und geschichtswissenschaftlichen Methoden, Forschungskontroversen und Diskussionen sowie die internationale Forschungsliteratur in kreativer Weise für eine eigene Fragestellung und Argumentationskette anzuwenden und zu interpretieren. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/Spanisch Erfolgreicher Abschluss von Modul 3 des fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereichs. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, Präsentation/Referat | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der obengenannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Wissenschaftliche Hausarbeit (20–25 Seiten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 7 | PP |
| Modulname | Modul Literaturwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Neben den bereits im fachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul genannten Lernzielen wird eine besondere Anbindung an forschungsaktuelle Fragestellungen der kulturtheoretisch aufgeklärten Literaturwissenschaft angestrebt. Dabei wird insbesondere der Ausbau folgender Kompetenzen angestrebt: <ul style="list-style-type: none"> • avancierte Formen der Literaturrecherche • strukturierte Rezeption bestimmter Formate des wissenschaftlichen Betriebs (Aufsatz, Monographie, Vortrag, Kolloquium) • Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/Spanisch Erfolgreicher Abschluss von Modul 4 des fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereichs. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums Kommentierte Bibliographie (15 Seiten) Projektpräsentation | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der obengenannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Wissenschaftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 8 | PP |
| Modulname | Modul Sprachwissenschaft | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Die im Vertiefungsmodul erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methodenkompetenzen werden weiter ausgebaut und bilden die Grundlage für ein eigenständiges und forschungsorientiertes Arbeiten zu Aspekten der spanischen Gegenwartssprache und der Geschichte der spanischen Sprache. Einen Schwerpunkt bilden dabei kulturbezogene Fragestellungen der Linguistik. Am Beispiel ausgewählter Teilgebiete der spanischen Sprachwissenschaft wird den Studierenden die Fähigkeit zu einer angeleiteten sprachwissenschaftlichen Forschung vermittelt. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 Hauptseminar (2 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/Spanisch Erfolgreicher Abschluss von Modul 5 des fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereichs. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. <i>Anmerkung:</i> Davon entfallen ca. 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung. Die restlichen 150 Stunden gehen in Präsentations- und Hausarbeitserarbeitung auf. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums, Präsentation/ Referat | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der obengenannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | wissenschaftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 9 | PP |
| Modulname | Modul Interdisziplinäre Lehrveranstaltung | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Die Studierenden sind fähig philologische und historische Perspektiven in kritischer Reflexion zu vernetzen. Sie können interdisziplinäre Modelle auf forschungsrelevante Fragestellungen der Philologie sowie der Kultur- und Landeswissenschaft anwenden; Erwerb fachübergreifender Kompetenzen. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 1 interdisziplinäre Lehrveranstaltung (2 SWS) organisiert als traditionelle Vorlesung, Ringvorlesung oder kompakt als Tagung/Workshop | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation im MA Wirtschaftsromanistik/Spanisch Erfolgreicher Abschluss des fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereiches. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 210 Std. | PP |
| Studienleistungen | Regelmäßige und aktive Teilnahme im Rahmen des Kontaktstudiums und Integriertes Portfolio (15–20 Seiten) | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Erfüllung der obengenannten Studienleistungen | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (90 Minuten) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits | PP |

II. Wirtschaftswissenschaften (30C)

Bemerkung:

Zu belegen sind ein Masterschwerpunkt im Umfang von 18 Credits sowie Veranstaltungen im Umfang von 12 Credits aus einem Masterprofil.

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 10 | PP |
| Modulname | 2 MSP2 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 2 Marketing und Internationales Management | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtmodul/ -bereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Dieses Modul behandelt im Grundsatz dieselben Fragestellungen wie das Wahlmodul BSP 2. Ziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse zu vermitteln bspw. über <ul style="list-style-type: none"> • Vertriebs- und Verkaufsmanagement, • Besondere Verfahren der Marktkommunikation • Besondere Ansätze der Distribution • Spezifische internationale Herausforderungen des internationalen Managements • Integrierte und interdisziplinäre Ansätze im internationalen Kontext | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit fortgeschrittenen Methoden | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (15 - 20 S.) oder Klausur (2 Std.) und 30min. Referat und Hausarbeit von ca. 15 Seiten. Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 11 | PP |
| Modulname | 2 MSP3 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 3 Private and Public Management | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des internationalen Stands der Management- und Verwaltungsforschung (Fachwissen). • Fähigkeit zur Anwendung und Umsetzung wissenschaftlicher Konzepte und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse auf praxisnahe Fragestellungen (Transferkompetenz) • Analyse von Geschäftsmodellen und -prozessen. Transfer von theoretischen Konzepten aus den Bereichen: Strategisches Management, der Organisation und des Human Resource Managements, des Wissensmanagements, der Finanz- und Steuerpolitik, des Supply Chain Managements und der Logistik sowie der IT. Identifizierung und Bewertung von Ansätzen der Unternehmensentwicklung aus strategischer, operationeller und organisatorischer Sicht (Methodenkompetenz) | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminare mit Präsentationen von Fallbeispielen | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Kenntnis der englischen Sprache | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.) mit Referat (ca. 20 Min.) oder Referat (90 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (20 S.) oder Klausur (2 Std.) und Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.) oder mündliche Prüfung (20 – 30 Min.) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltungen | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 12 | PP |
| Modulname | 2 MSP4 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 4 Finanzmärkte und Finanzmanagement | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Dieses Modul behandelt im Grundsatz dieselben Fragestellungen wie das Wahlmodul BSP 4, allerdings auf deutlich erhöhtem Niveau, und zwar sowohl in theoretischer als auch in methodischer Hinsicht. Ziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse zu vermitteln insbesondere über</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Interaktion zwischen dem realen und finanziellen Sektor einer Volkswirtschaft, • die theoretische Rechtfertigung der Existenz von Finanzmärkten • die universelle Steuerungsfunktion von Zinssätzen • die Stabilisierungs- und Destabilisierungsmechanismen internationaler Finanzmärkte • Internationale Rechnungslegungsstandards • Differenzierte Verfahren der Unternehmensbewertung • Fortgeschrittene Verfahren der Finanzanalyse (z.B. markttechnische Analyse) • Fortgeschrittene Verfahren des Portfolio- und Fondsmanagements • Fortgeschrittene Verfahren zur Vorteilhaftigkeitsbestimmung von Investitions- und Finanzierungsvorhaben • Ursachen und Formen des finanztechnologischen Fortschritts • Ausgewählte Probleme der Finanz-, Steuer- und Geldpolitik | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit formalen Methoden der Wirtschaftsanalyse | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstal- | PP |

| | | |
|------------------------------|------------|----|
| | tung | |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 13 | PP |
| Modulname | 2 MSP5 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Aufbauend auf den Themenstellungen und Qualifikationen des BSP 5 soll eine Auswahl der folgenden Qualifikationen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundzüge von Werkzeugen für sozialwissenschaftliche Computersimulation • Verbindung einer ökonomischen Akteursanalyse mit einer ökologischen Systemanalyse • Vermittlung der Fähigkeit zur Analyse und Formulierung von formalen dynamischen Modellen • Vertiefte Kenntnisse über organisationstheoretische Grundlagen und Organisationskonzepte des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements • Erkennen der stofflichen Bestände und Bewegungen in der Wirtschaft als Gegenstand ökonomischer Theorie • Kenntnis der Theorieansätze zur Industrial Ecology und zur Modellierung von Stoffstromsystemen • Beurteilungsfähigkeit in Bezug auf die Handlungsspielräume der wichtigsten Akteure des gesellschaftlichen und des betrieblichen Stoffstrommanagements • vertieftes und praxisbezogenes Verständnis von Zielen und Instrumenten der Umweltpolitik • Analyse und Bewertung politikwissenschaftlicher Zusammenhänge und Prinzipien bezogen auf den Umweltbereich • Fundierte Kenntnis der ökologischen und sozialen Probleme der globalen wirtschaftlichen Entwicklung • Polit-ökonomisch fundiertes Verständnis politischer Chancen und Restriktionen von Umweltpolitik in Theorie und Praxis • Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit polit-ökonomischen Modellen • Grundkenntnisse und Methoden der Nachhaltigkeitsstatistik • Kenntnis der wichtigsten europäischen umweltrechtlichen Vorschriften und ihrer Bezüge zum nationalen Umweltrecht • Verständnis der ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen • Fähigkeit zur Lösung von Fällen • Fähigkeit zur Anwendung von verschiedenen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Datenerhebung und Interpretation, Literaturanalyse; Präsentation) bezogen | PP |

| | auf umweltpolitische Themen | |
|--|---|----|
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Erfolgreicher Abschluss der BA-Pflichtmodule „Umweltökonomik“ und „Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung“ Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit formalen Methoden der Wirtschaftsanalyse | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 14 | PP |
| Modulname | 2 MSP6 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 6 Geography and Economics | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Dieses Modul behandelt im Grundsatz dieselben Fragestellungen wie das Wahlmodul BSP 6. Ziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse zu vermitteln bspw. über</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Entstehen von Agglomerationen, • die Gestaltung internationaler Produktionsprozesse, • die Implikationen einer zunehmenden internationalen Verflechtung von Güter-, Arbeits- und Kapitalmärkten, • Macht oder Ohnmacht nationaler Wirtschaftspolitik, • die ethische Dimension des Globalisierungsprozesses. | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | <p>Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Grundlagen der Regionalökonomie“ und „Außenhandelstheorie und -politik“ wünschenswert;</p> <p>Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit formalen Methoden der Wirtschaftsanalyse</p> | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | <p>180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium</p> <p>360 Std. Selbststudium</p> | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | <p>Klausur (2 Std.) oder Referat (90 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (20 S.) oder Hausarbeit (12 - 18 S.) oder Seminararbeit (ca. 20 S) inkl. Referat (ca. 20 Min.) plus Klausur (2 Std.) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (20 S.)</p> <p>Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung</p> | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits | PP |

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 15 | PP |
| Modulname | 4 MP2 W Masterprofil 2: Dialogmarketing | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Dieses Modul behandelt theoretische und konzeptionelle Besonderheiten des interaktiven Marketings. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung vertiefender Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungsbereiche der internen und externen Kommunikationspolitik von Unternehmen, • Besonderheiten des internationalen Dialogmarketing, • Aufgaben- und Entscheidungsbereiche der verkaufsorientierten Dialogführung. <p>Die Studierenden sollen bei der Belegung dieses Moduls in die Lage versetzt werden, durch die Heranziehung von theoretischen Grundlagen des (Dialog-) Marketing und fortgeschrittenen empirischen Methoden, Probleme bei der Anwendung des Dialogmarketing zu erkennen und adäquate Lösungsansätze zu entwickeln.</p> | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit fortgeschritten (empirischen) Methoden und Theorien | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) + Klausur (2 Std.) Klausur (1 Std.) + Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits <i>Anmerkung:</i> In Absprache mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sind im Master Wirtschaftsromanistik Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 Credits zu belegen. | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 16 | PP |
| Modulname | 4 MP3 W Masterprofil 3: Umwelt und Innovation | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Gegenstand dieses Moduls sind Innovationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft mit besonderer Berücksichtigung der ökonomischen, ökologischen sowie wirtschafts- und unternehmensethischen Dimension.</p> <p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse von Erklärungsansätzen, Gestaltungsmöglichkeiten und Auswirkungen von Innovationsprozessen mit besonderem Fokus auf die einzelwirtschaftlich-unternehmerische Perspektive. Sie erarbeiten sich Wissen und Fähigkeiten in forschungsnaher Auseinandersetzung mit aktuellen Theoriekonzepten und gestaltungsbezogenen Ansätzen. In allen dem Modul zuzurechnenden Lehrveranstaltungen werden zudem praktische Problemstellungen vorzugsweise anhand von Fallstudien bearbeitet und einer Lösung zugeführt. Besonderer Wert wird dabei auf den Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie die eigenständige Literaturrecherche, Kooperationsfähigkeit in Gruppen, Präsentationstechniken und dergl. sowie auf den Erwerb spezieller methodischer Qualifikationen gelegt.</p> <p>Das Modul liegt damit an der Schnittstelle zu einem Promotionsstudium. Studierende, die im Bereich der Innovations- und Umweltökonomik bzw. entsprechender Managementansätze eine Promotion anstreben, erwerben darin notwendige Fähigkeiten für eine erfolgreiche Promotion.</p> | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge. In einzelnen dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen gelten weitere spezifische Zugangsvoraussetzungen wie z.B. die Absolvierung grundlegender Pflichtmodule aus bestimmten Studienschwerpunkten des Bachelorstudiums. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 - 20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung, i.d.R. Referat und Hausarbeit | PP |
| Anzahl Credits für das | 18 Credits | PP |

| | | |
|-------|--|--|
| Modul | <i>Anmerkung:</i> In Absprache mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sind im Master Wirtschaftsromanistik Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 Credits zu belegen. | |
|-------|--|--|

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 17 | PP |
| Modulname | 4 MP4 W Masterprofil 4: Verhaltensökonomik | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Gegenstand dieses Moduls sind die empirische und/oder experimentelle Erforschung der Verhaltensweisen von Akteuren in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu den wichtigsten Richtungen der Verhaltensökonomik • Kennenlernen der einschlägigen verhaltenswissenschaftlichen Methoden • Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte • Befähigung zur Durchführung eigener verhaltenswissenschaftlicher Analysen • Verbindung von verhaltens- und evolutionsökonomischen Konzepten und Methoden <p>Das Modul liegt damit an der Schnittstelle zu einem Promotionsstudium. Studierende, die eine Promotion mit verhaltenswissenschaftlicher Schwerpunktsetzung (etwa aus den Bereichen Unternehmens- und Finanzmarktanalyse, Marketing oder Umweltökonomie) anstreben, erwerben die notwendigen Fähigkeiten für eine erfolgreiche Durchführung dieser Promotion.</p> | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Seminar | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge In einzelnen dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen gelten weitere spezifische Zugangsvoraussetzungen wie z.B. die Absolvierung grundlegender Pflichtmodule aus bestimmten Studienschwerpunkten des Bachelorstudiums. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium 360 Std. Selbststudium | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | Klausur (2 Std.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (12 S.) oder Hausarbeit (20 S.) | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 18 Credits <i>Anmerkung:</i> In Absprache mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sind im Master Wirtschaftsromanistik Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 Credits zu belegen. | PP |

| | | |
|---|--|----|
| Ident-Code | Modul 18 | PP |
| Modulname | 4 MP5 W Masterprofil 5: Wissensmanagement, Business Innovation und Informationssysteme | PP |
| Art des Moduls | Wahlpflichtbereich | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Gegenstand dieses Moduls sind Konzepte und Methoden des Wissensmanagements sowie Business Innovationen, die durch den Einsatz digitaler und informationsverarbeitender Technologien entstehen und ermöglicht werden. Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen, enthält aber auch dedizierte Einblicke in die unternehmerische Praxis.</p> <p>Betriebswirtschaftliche Forschung und Lehre in diesem Modul beinhaltet einerseits die eingehende analytische und empirische Behandlung der grundlegenden Konzepte, andererseits müssen für aktive, zielgerichtete und systematische Innovation in und um Unternehmen und anderen Organisationen auch Methodenkompetenzen erarbeitet werden. Auf der Grundlage der Methoden des Wissensmanagements sowie betriebswirtschaftlicher und anderer Theorien (z.B. aus der Informatik, der Kommunikationswissenschaft u.a.) dienen diese dazu, betriebliche Probleme zielgerichtet und systematisch lösen zu können. Im Zuge dessen sollen die Studierenden Konzepte der Weiterbildung und des dezentralen Wissensmanagements theoretisch fundieren und empirisch verstehen und einschätzen können.</p> <p>Daher werden im Modul „Wissensmanagement, Business Innovation und Informationssysteme“ hierfür Methoden, Werkzeuge und Modelle zum Wissensmanagement, zur Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, zum Technologie- und Innovationsmanagement, sowie zum intelligenten Einsatz von IT gelehrt und angewandt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Konzepte theoretisch und empirisch fundiert zu verstehen, Gestaltungsfelder kennenlernen und phasenbezogen im Unternehmenskontext umsetzen können. Dabei wird insbesondere auf Implementierungsfragen und Aspekte des Wissensmanagements eingegangen.</p> <p>Neben Lehrveranstaltungen zur Vermittlung der Theorien zur gestaltungsorientierten Innovation in Unternehmen werden regelmäßig Veranstaltungen mit Bezug und Einbindung in aktuelle Forschungsprojekte angeboten. Somit wird den Studenten die Möglichkeit gegeben, nicht nur die Hintergründe, Methoden, Modelle und Werkzeuge kennenzulernen, sondern auch aktiv an der Gestaltung und Erforschung von Innovationen mitzuwirken.</p> | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Vorlesung und Seminar | |

| | | |
|--|--|----|
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | <p>Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge sowie Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit Methoden und Konzepten des Wissensmanagements, von Business Innovationen und Informationssystemen.</p> <p>In einzelnen dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen gelten weitere spezifische Zugangsvoraussetzungen, wie z.B. die Absolvierung grundlegender Pflichtmodule aus bestimmten Studienschwerpunkten des Bachelorstudiums.</p> | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | <p>180 Std. (12 SWS) Kontaktstudium</p> <p>360 Std. Selbststudium</p> | PP |
| Studienleistungen | | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | | PP |
| Prüfungsleistung | <p>Klausur (2 Std.) oder Klausur (2 Std.) und Kurz-Referat (ca. 15 Min.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.) mit Referat (ca. 20 Min.) oder Klausur (2 Std.) und Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10 S.)</p> <p>Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung</p> | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | <p>18 Credits</p> <p><i>Anmerkung:</i> In Absprache mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sind im Master Wirtschaftsromanistik Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 Credits zu belegen.</p> | PP |

III. Prüfungsmodul (30C)

| | | |
|---|---|----|
| Ident-Code | Modul 19 | PP |
| Modulname | Spanisch Prüfungsmodul | PP |
| Art des Moduls | Pflichtmodul Romanistik | PP |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Prüfungskolloquium Die Masterarbeit wird in einem Prüfungskolloquium präsentiert und verteidigt. Masterarbeit Nachweis der Befähigung zur wissenschaftlichen Reflexion und zum wissenschaftlichen und forschungsorientierten Arbeiten | PP |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Prüfungskolloquium | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Abschluss aller Module im Bereich Sprachpraxis und im fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereich, sowie zweier Module des fachwissenschaftlichen Forschungsbereichs (2 Wahlpflichtmodule oder 1 Wahlpflichtmodul und Ringvorlesung). Im Bereich Wirtschaftswissenschaften müssen Veranstaltungen im Umfang von 18 Credits absolviert worden sein. | PP |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Insgesamt: 900 Std. Prüfungskolloquium: 60 Std. Masterarbeit : 840 Std. | PP |
| Studienleistungen | Erstellung eines Konzeptpapiers zum Prüfungskolloquium | PP |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für Masterarbeit vgl. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul • Voraussetzung zum Prüfungskolloquium: Bestehen der Masterarbeit | PP |
| Prüfungsleistung | Masterarbeit | PP |
| Anzahl Credits für das Modul | 30 Credits (Prüfungskolloquium: 2; Masterarbeit: 28) | PP |